

**Frommhold's**  
**Garten - Restauration**  
 Morgen Sonntag frisch angefertigtes  
**böhmisches Bier.**  
 à Töpfchen 1 Ngr.

**Das Berger'sche Legat**  
 mit morgen Sonntag abgeschossen, wozu sämtliche  
 Schützenbrüder eingeladen werden durch den Senio  
**G. Nischmann.**

**Gasthaus zum goldnen Löwen.**  
 Morgen Sonntag  
**humoristisch-musikalische**  
**Abendunterhaltung.**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Für einen recht launigen und gemüthlichen  
 Abend wird Sorge tragen und ladet dazu  
 ergebenst ein **Lamprecht.**

**Bekanntmachung.**  
 Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen  
 Fleischermeister **Christian Moriz Enog**  
 noch Zahlungen zu leisten haben, werden hier-  
 durch aufgefordert, dieselben ungesäumt und  
 zwar längstens bis zum 30. d. M. bei Ver-  
 meidung weiterer Unannehmlichkeiten an Unter-  
 zeichneten zu bewirken.  
 Bischofswerda, am 15. Juni 1869.  
**Gottlob Wilhelm Enog.**

Montag, den 21. Juni,  
**Schlachtfest.**

Die Unterzeichneten sagen dem Herrn Pastor  
**Schädlig** in Schmiedefeld, Herrn Kaufmann **Huste** in  
 Bischofswerda und Herrn Lehrer **Frenzel** in Hartbau  
 für ihr mannhaftes Auftreten bei der Diöcesan-Ver-  
 sammlung in Bischofswerda ihren herzlichsten Dank.  
**Friedrich August Böhmer,**  
**Carl August Grähler I.,**  
**Carl Heinrich Grose,**  
**Carl August Grähler II.,**  
**Carl Gottlieb Wehner, Langwolmsdorf,**  
**Carl Gottlieb Forker, Helmsdorf,**  
**Theodor Horn,**  
 Horn, Riemermeister, Altstadt.

**Schießhaus zu Bischofswerda.**  
 Morgen Sonntag, von Abends 7 Uhr an,  
**öffentliche Ballmusik,**  
 wozu ergebenst einladet **Wwe. Dretschneider.**

**Erbgericht zu Belmsdorf.**  
 Morgen Sonntag  
**frische Pfannentuchen,**  
 wozu freundlichst einladet **C. Schreyer.**

**Consumvereins = Genossen.**  
 Diejenigen unter Euch, die treu zur Fahne  
 halten, bitte ich, behufs einer Besprechung in  
 Zwecken und im Nutzen unseres Vereins sich  
 morgen Sonntag, Abends 8 Uhr, in **Bar's**  
 Wohnung einfinden zu wollen.  
**Lauschke.**

**Gasthaus zur grünen Tanne.**  
 Morgen Sonntag **Plinenschmauß** und **Bäben-**  
**Ausschieben,** sowie **musikalische Abend-Unterhaltung,**  
 wozu ergebenst einladet **Kutschke.**

**Dienstgesuch.**  
 Ein junges Mädchen von 15 Jahren, welches gute  
 Zeugnisse aufzuweisen hat und sich allen häuslichen  
 Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort einen Dienst.  
 Näheres Klosterstraße Nr. 104.

Bei meinem Weggange von hier sage ich allen  
 meinen lieben Freunden, Freundinnen und Jugend-  
 genossen ein herzlichliches Lebewohl und wünsche Allen für  
 die bewiesene Freundschaft das beste Wohlergehen. Aber  
 Herrn Lehrer **Heinze** und dessen Köchin kann ich die  
 Versicherung geben, daß die an mir begangene schonungs-  
 lose Behandlung vor meiner Trauung mir in meinem  
 Leben unvergesslich bleiben wird.  
**Grosßgraupe.**  
**Auguste Gahl, geb. Rasche.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Wäucher zu  
 werden, findet sofort ein Unterkommen.  
 Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**1 Thlr.** Belohnung erhält der Wiederbringer eines  
 verlorenen weißledernen **Shawl-Tages** in der Exped. d. Bl.  
 Ein **Maulkorb** ist gefunden worden und kann  
 abgeholt werden in der Exped. d. Bl.

**Producten-Preise,**  
 vom 13. bis 15. Juni.

Namen der Städte	Weizen, der Scheffel.		Korn, der Scheffel.		Gerste, der Scheffel.		Hafer, der Scheffel.		Erbsen, der Scheffel.		Butter, die Kanne.	
	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Ngr. Pf.	Ngr. Pf.
Dresden	5 5 bis	5 25	4 15 bis	4 20	3 5 bis	4 -	2 14 bis	3 10	- - -	- - -	19 -	bis 21 -
Pirna	5 -	-	4 8 .	4 11	- - -	- - -	2 22 .	3 -	- - -	- - -	20 -	10 22 -
Gamenz	5 -	5 24	4 5 .	4 12	3 20 .	3 25	2 15 .	3 -	5 17 .	- - -	20 -	- - -
Radeburg	5 5 .	5 10	4 15 .	4 20	3 22 .	3 24	2 24 .	2 26	- - -	- - -	- - -	- - -

Redaction, Druck und Verlag von **Friedrich May** in Bischofswerda.  
 Hierzu eine Inseraten- und eine belletristische Beilage.